

Jahresbericht Leiter Wasserball 2023

Die Saison 2023 der NLA Wasserballer des SC Kreuzlingen war ein eindrucksvolles Kapitel in der Vereinsgeschichte, das von historischen Erfolgen und emotionalen Momenten geprägt war. Der Gewinn des 10. Cups und des 12. Meistertitels, der vierte in Folge, stellt einen bisher unerreichten Triumph dar und spiegelt den unermüdlichen Einsatz und die herausragende Leistung der Mannschaft wieder.

Die Verstärkung durch die internationalen Spieler Gabor Turzai (HUN) und Darko Aleksic (SRB) unterstreicht die Bestrebungen der Verantwortlichen, eine Kontinuität fortzusetzen. Der Abschied von Turzai und Veit Albers am Ende der Saison, insbesondere Albers, der bereits mit 25 Jahren aus beruflichen Gründen seine Badehose an den Nagel hängt, waren erneut wichtige Abgänge einzelner Teamstützen.

Der Saisonstart wurde durch den erneuten verletzungsbedingten Ausfall von Yannic Dudler getrübt. Erfreuliche Nachrichten sind die erfolgreiche Integration der jungen Talente Maurus Tillema und Linus Längle. Dies unterstreicht die vorbildliche Nachwuchsarbeit des Vereins, welche es ermöglicht jedes Jahr vielversprechende Talente ins Team zu integrieren.

Unter der Führung von Trainer Milan Petrovic, der auf ein funktionierendes Kollektiv und Teamspirit setzte, übernahmen junge Spieler in den vergangenen Jahren vermehrt Verantwortung. Die gute Spielpraxis, die sie aus der NLB mitbrachten, zahlte sich aus und der Trainer konnte ihnen in entscheidenden Momenten vertrauen.

Die Vorrunde verlief überwiegend souverän, wobei lediglich das Unentschieden gegen SC Schaffhausen (9:9) und die knappe Niederlage gegen den späteren Finalgegner SC Horgen (10:9) Punkte kosteten. Als Qualifikationssieger genoss der SC Kreuzlingen erneut die Heimrechte bei den Playoffs. Im Ostschweizer Halbfinal-Derby gegen den SC Schaffhausen wurde nur im ersten Spiel (13:11) auf Augenhöhe gespielt, während die restlichen Partien klar an den SC Kreuzlingen gingen.

Das Finale gegen den Rekordmeister SC Horgen war von intensiv umkämpften Spielen geprägt und im dritten Playoff-Spiel im heimischen Hörnli gelang der entscheidende Treffer zum Meistertitel durch einen Penalty, wirklich in der letzten Sekunde. Ein dramatischer und denkwürdiger Abschluss einer herausragenden Saison für den SC Kreuzlingen.

Unsere Nachwuchsteams haben in der abgelaufenen Saison unterschiedliche Resultate erzielt. Die U17 hat es bis ins Finale geschafft und sich dort tapfer geschlagen, aber leider unterlagen sie überraschend dem SC Horgen und wurden somit Vizemeister. Es war eine enttäuschende Niederlage, jedoch können wir stolz auf ihre Leistung bis zum Endspiel sein.

Auch die U15 hat grossartige Leistungen gezeigt und sich beim Final Four in Lugano den Vizemeistertitel erkämpft. Es war ein harter umkämpfter Titel und das Team musste wirklich



SCHWIMMCLUB KREUZLINGEN

kämpfen, manchmal sogar auf die Hilfe anderer hoffen, aber sie haben es geschafft und der Titel ist auch verdient.

Die U13 hat im Laufe der Saison eine bemerkenswerte Steigerung gezeigt und sich für das Final-6 qualifiziert. Obwohl es nicht für eine Medaille gereicht hat, ist es erfreulich zu sehen, dass das Team weiterhin hart arbeitet um sich zu verbessern.

Unsere U11 konnte einige neue Kinder aus dem Programm des Splashballs integrieren, was sehr ermutigend ist. Obwohl sie in der Vorrunde nicht um die vorderen Plätze mitspielen konnten, haben sie die Saison genutzt, um als Team zu wachsen und sich weiterzuentwickeln.

Insgesamt war es eine Saison mit Höhen und Tiefen, aber wir sind stolz darauf, wie unsere Nachwuchsteams sich präsentiert haben und wie hart sie alle gekämpft haben. Wir werden aus diesen Erfahrungen lernen und gestärkt in die kommende Saison gehen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren, der SCK Supportervereinigung, den freiwilligen Helfern und natürlich den treuen Schwimmclub Kreuzlingen Fans für die grossartige Unterstützung unseres Teams in der vergangenen Saison! Die Vergangenheit zeigte, wir sind jederzeit #einmameh!